

II- 2815 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. Juli 1973

No. 1450/J
A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KAUFMANN, Dr. PELIKAN, ~~Dr. SCHWIMMER~~
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen

In Anschluß an die Anfragenserie von 1972 geht es nun
darum, feststellen zu können, zu welchen Ergebnissen es
diese Arbeitsgruppen gebracht haben, sowie darum, welche
Verwertung diese Ergebnisse erfahren haben.

Andererseits wollen wir auch die zur Zeit arbeitenden
oder neu eingesetzten Beiräte, Kommissionen und Projekt-
gruppen in Erfahrung bringen, ebenso wie deren Aufgaben-
gebiete und deren vorgegebene Terminplanung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche der von Ihnen in der Anfragebeantwortung aus
dem Jahre 1972 angeführten Projektgruppen, Beiräte und
Kommissionen wurden seither aufgelöst
 - a) wegen Abschluß der ihnen zugedachten Arbeiten ?
 - b) aus welchen sonstigen Gründen ?
- 2) Zu welchen Ergebnissen führten die Arbeiten der von Ihnen
damals angeführten Projektgruppen, Kommissionen und
Beiräte ?
- 3) Welche Verwertung erfuhren die Arbeitsergebnisse der von
Ihnen angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte
 - a) im Hinblick auf Ihre Gesetzesarbeit ?
 - b) im Hinblick auf Ihre Budgetgestaltung 1973 und 1974 ?

- 2 -

- 4) Welche Beiräte, Projektgruppen, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstige Arbeitsgruppen bestehen in oder bei Ihrem Ministerium oder wurden seit der letzten Anfragebeantwortung errichtet, an denen auch Experten, Wissenschaftler oder sonstige Personen außerhalb Ihres Ressorts mitarbeiten ?
- 5) Mit welchen Aufgaben sind diese Beiräte usw. betraut ?
- 6) Welches Timing wurde diesen Gruppen hinsichtlich ihres Arbeitsablaufes vorgegeben bzw. welches Timing haben sich diese Gruppen selbst gesetzt ?
- 7) Welcher Budgetrahmen steht diesen Gruppen für Ihre Arbeit zur Verfügung bzw. mit welcher Kostenhöhe wurden sie veranschlagt ?
- 8) Wie lauten die Namen jener Personen, die im Rahmen einer der angeführten Projektgruppen, Beiräte, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstigen Arbeitsgruppen mitarbeiten oder seit Jänner 1972 mitgearbeitet haben, ohne Beamte Ihres Ressorts zu sein ?
- 9) Wie hoch ist die Entschädigung bzw. Entlohnung, die diese Personen für ihre Mitarbeit beziehen oder bezogen haben; namentlich aufgeschlüsselt ?
- 10) Welche Enqueten wurden oder werden 1972 und 1973 von Ihnen abgehalten ?
- 11) Zu welchen Ergebnissen führten sie und wo finden diese Ergebnisse ihren Niederschlag, bzw. wie werden diese Ergebnisse weiterbehandelt ?
- 12) Welches Timing legen Sie den in diesen Enqueten behandelten Problemen zu ihrer Lösung zugrunde ?
- 13) Haben Sie - entsprechend der mit Nachdruck angekündigten Finanzplanung - auch Finanzierungspläne zu dem jeweiligen Problemkreis, der Gegenstand der Arbeit in den Projektgruppen, Beiräten, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüssen und sonstigen Arbeitsgruppen und Enqueten ist oder war, ausgearbeitet ?
- 14) Wenn ja, wie lauten diese ?